

Universitäts- und Landesbibliothek Münster

Westfaolenleed

Landois, Hermann

[Münster], 1890

Digitale Sammlungen der Universitäts- und Landesbibliothek Münster

In den Digitalen Sammlungen bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Büchern und Zeitschriften aus dem historischen Bestand der Universitäts- und Landesbibliothek Münster sowie zu älterer Literatur und Sammlungen aus der Region Westfalen. Das Angebot an Einzelwerken und Sammlungen wird laufend erweitert.

<http://sammlungen.ulb.uni-muenster.de>

Nutzungsbedingungen

Dieses PDF-Dokument steht für nicht-kommerzielle Zwecke in Forschung und Lehre sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Es kann als Datei oder Ausdruck zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

urn:nbn:de:hbz:6:1-124225

Marcia.
Page 2

Westfaalenland.

Prof. Dr. H. Landolt.



Wie schön iss mein Wallfahrt

A handwritten musical score for two voices (Soprano and Alto) and piano. The score consists of two staves. The top staff is for the Alto voice, starting with a treble clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The bottom staff is for the Soprano voice, starting with a bass clef, a common time signature, and a key signature of one sharp. The piano part is indicated by a bass clef staff at the bottom, with various dynamics like forte (f), piano (p), and sforzando (sf) markings. The vocal parts feature eighth-note patterns and sixteenth-note figures. The lyrics "Viele schon ist mein Vaterland" are written above the music.

A musical score for piano and voice. The top staff shows a soprano vocal line with lyrics in German: "tischen. Ein Kennt sie unmächtig, Roggen, Weite, Giärte, Fläss, weahnt ein Menschenlager so läßig, da kennt". The piano accompaniment is provided by the bottom two staves. The music is in common time, with various dynamics like piano (p) and forte (f).

73.

Bei den Triolen wird
mit geballter Faust
auf den Tisch
getrommelt!

Tukosburg,

2

Zu See grünat das füll Tief Jppen,
Dingflos füör da grunge Wold,
Ließ Tief Huf iff auf he grünen,
Wann ab füll in Uppian füill.
Dann d. Mühlenwohl, wann woh Dönges,
Uffid sei wohd wohg ööwern Pfiss,
Uff. Tüpfel iff jü Lüge,
Ließ sei Lüfft's Tief brüft Uppian.

3.

Uff Wipke komp di Löwens,
Alle fent ja small in Trull,
Vibb's auf klimmig uppe'n Wurzen,
Wulbb's Dif' in Lang in Hirl.
Epp von Löwens mitt eenen Jaggyer,
Reinfurkerke, glimig geor,
Dönd Trull's d. Löwens maggyer,
Vipke Wipke sind Jaff swor.

1.
Gäst bewüßt mit d. Goldrothe,
Iff ic Fräulein, Iff ic Frey,
Ob mein Bl's auf und soll Muster,
Mas d. Knecht, der ziff ic Frey.
Mas d. fröhl, der fliegs d. Tüpfelma,
Mas d. diensthal, fliegg d. Beiff,
Lounsch f. Zora freu abräume,
Beiff f. V. mit bei in des Gaff.

5.

Fürst du den Maffalen Löwen,
der Drayd wählt sich Mifit,
Platt - der Doff lebt in den Löwen,
Löwen sind ganz stift Jungfern.
Wollt dann, Meusche, Tiefchen seggen?
Dann sei segn, daß Salz im Weind,
Kraut wappnet Fürst bis weggan,
daß du Tiefchen bin mi voll.

6

Im Grünthal und auf einander
Von ein lösungshund weißblau und
Lippes fürs Früh im Liede,
Golber mit Blau und es kann.
Lieb auf eine Frucht zu erröten,
der auf grüll und Gold im Lipp:
der ist ~~die~~ wolke Blau!
Weil will uns das Wieder Hofft.

7.
As i' Winter, w i' Jüllan
jivo wi' wi' im anjan Dörf,
Dschödels müöt si' upp auf minüllan
Jahs Kizz fit jivem Dörf.
Fingernägel euen Lippchen,
Nest lück Frühlar oder Spindel,
Lorunn jivo wi' ie Gräfchen fokken
Von der Gräfchen müöt up auf Kewell.

8.

Wer Neßwolde febri grond
Iff der prüppen frut off gienst,
Dann mit minn en Lied vragend,
Du wist ißt Lünen findst.
Wer der fymme ißt Lied,
Der der wifel ißt Lünen,
So ob 's jüppen ißt Lünen fünde,
Der Neßwolde kump te Lünen.

9

Jan mi Docht geng auf Brüggen
Lüttchen upp' verschüttet List,
Spuer giff' I mir Gott Maffwulan,
König all's biss' d' mi verschaff.
Dann je long war List an Dringgern
Held d' so seuren Adelen verschaff,
Gott mein Glümmen an dem dringgern
Mein Maffwulan! bel lom verschaff!